

An alle
Mitglieder des

Integrationsrates

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des
Integrationsrates**

NR. 2023/2

Sitzungstermin **Mittwoch, 15.03.2023, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1 | Billigung der Niederschrift | 2023/0188 |
| 2 | Verleihung des Förderpreises für Integration 2022 | 2023/0187 |
| 3 | Vorstellung des Projekts "Re:Match" durch die Berlin Governance Plattform | 2023/0219 |
| 4 | Update zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf | 2023/0191 |
| 5 | Verlust eines Integrationsratsmandates | 2023/0186 |
| 6 | Verlust eines Integrationsratsmandates | 2023/0185 |
| 7 | Neubesetzungen für die Ausschüsse des Rates | 2023/0053 |
| 8 | Bericht der Delegierten des Integrationsrates von den Sitzungen der überregionalen Gremien | 2023/0189 |
| 9 | Mitteilungen | |
| 9.1 | ECCAR-Bericht | 2023/0236 |

- 10 Anfragen der Fraktionen
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Mitteilungen
- 13 Anfragen der Fraktionen
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder

Vorsitzender

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV / 50.4 Vi

Datum: 22.02.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0188

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Billigung der Niederschrift

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat billigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 19.01.2023.

Sachdarstellung:

Zur Billigung steht die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 19.01.2023.

Einwendungen sind spätestens zu Protokoll dieser Sitzung zu erklären.

Über Änderungen entscheidet der Integrationsrat.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV / 50.4

Datum: 22.02.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0187

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Verleihung des Förderpreises für Integration 2022

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat verleiht den Förderpreis für Integration für das Jahr 2022 und bedankt sich bei den Preisträger*innen für Ihr Engagement im Bereich Integration.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 5291270
Kostenstelle/Kostenträger: 00005040 / 05040102
Gesamtansatz: 5000,00 €
Verbraucht: 500,00 €
Noch verfügbar: 4500,00 €
Bedarf der Maßnahme: 1000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung vom 28.02.2023 beschloss der Integrationsrat, den Förderpreis für Integration für das Jahr 2022 wie folgt zu vergeben:

1. Preis, dotiert mit 400 €

Winfried Arnold
Franz Matern
Ursula Müller

2. Preis, dotiert mit 300 €

Iryna Kurth

3. Preis, dotiert mit 300 €

Oksana Laptev

In der heutigen Sitzung werden im Rahmen einer Preisverleihung die Preisträger*innen des Förderpreises für Integration geehrt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0219

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Vorstellung des Projekts "Re:Match" durch die Berlin Governance Plattform

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Berlin Governance Platform (BGP) zur Kenntnis..

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Die Berlin Governance Platform (BGP) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das verschiedene politische Perspektiven und Expertenwissen mit wissenschaftlicher Expertise verbindet. Im Bereich der Migrationspolitik entwickelt BGP neue Politikkonzepte für eine sichere Migration in die und innerhalb der Europäischen Union. In den letzten Jahren haben sie ihre Bemühungen auf die Vorteile von Matching-Mechanismen in der Migrationssteuerung sowie auf die direkte kommunale Aufnahme von Flüchtlingen in europäischen Städten konzentriert.

Seit Oktober 2022 führt BGP das Pilotprojekt „Re:Match – Relocation via Matching“ durch. Mit Re:Match wird erprobt, wie eine freiwillige, bedarfsorientierte kommunale Aufnahme Geflüchteter funktionieren kann. Das Pilotprojekt hat das Ziel, mittels eines algorithmusgesteuerten Matchings eine individualisierte und bedarfsgerechte Aufnahme von derzeit in Polen befindlichen ukrainischen Geflüchteten in deutsche aufnahmebereite Kommunen zu ermöglichen.

BGP wird Re:Match gemeinsam mit den Projektpartner*innen Salam Lab, einer Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Polen und Pairity, einem interdisziplinären Team aus Sozialwissenschaftler*innen und Technologieexpert*innen mit Sitz in Kanada realisieren. BGP ist Projektinitiatorin und Projektleitung.

Re:Match wird in enger Zusammenarbeit mit ca. 6-10 deutschen Kommunen umgesetzt. Die Stadt Troisdorf hat sich bereit erklärt, an Re:Match teilzunehmen.

Die zuständige Leitung des Projekts der BGP, Frau Katja Wagner, stellt das Projekt vor.

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50.4 Am

Datum: 22.02.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0191

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Update zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Status Quo des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Troisdorf zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Das Kommunale Integrationsmanagement (kurz: KIM) ist ein landesseitig gefördertes Projekt bestehend aus drei Modulen, das im Amt für Soziales, Wohnen und Integration der Stadt Troisdorf verortet ist.

Die Module umfassen geförderte Stellen der Koordination, des Case-Managements sowie Stellen im Bereich der Ausländerbehörde.

Die Koordinatorin, Frau Delen, stellt die neusten Ergebnisse aus den drei Modulen vor und informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand des Projekts.

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0186

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Verlust eines Integrationsratsmandates

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat der Stadt Troisdorf beschließt, dass das Mitglied Herr Ahmet Serdaroglu – Grüne Liste - durch den Wegzug aus dem Wahlgebiet der Stadt Troisdorf seinen Sitz im Integrationsrat der Stadt Troisdorf verloren hat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Das Mitglied des Integrationsrates Herr Ahmet Serdaroglu hat seit dem 31.08.2022 seinen Wohnsitz von Troisdorf nach Siegburg verlagert. Die Verwaltung erfuhr vom Wohnsitzwechsel am 12.01.2023, da die Sitzungsunterlagen nicht zugestellt werden konnten.

Herrn Serdaroglu wurde am 13.01.2023 sowohl telefonisch als auch per E-Mail mitgeteilt, dass er sein Mandat niederlegen muss. Hierfür müsste er einen Termin beim Bürgermeister vereinbaren, er erklärte sich damit einverstanden. Herr Serdaroglu wurde mit E-Mail vom 01.02.2023 daran erinnert. Weiterhin wies ihn die Grüne-Liste in einem telefonischen Gespräch auf die Niederlegung des Mandats hin. Herr Serdaroglu erklärte, dass er sein Mandat nicht niederlegen würde. Er habe vor, zurück nach Troisdorf zu ziehen und möchte weiterhin im Integrationsrat mitwirken.

Gemäß § 27 Abs. 3 GO NRW ist Herr Serdaroglu nicht mehr wahlberechtigt und in Verbindung mit § 12 I KWahlG in Troisdorf nicht mehr wählbar. Somit hat Herr Serdaroglu durch den Wegzug als Integrationsratsmitglied aus dem Wahlgebiet gemäß § 37 Nr. 2 KWahlG sein Mandat im Integrationsrat verloren.

Der Integrationsrat der Stadt Troisdorf hat nach Wegfall der Wählbarkeit gemäß § 44 I KWahlG über den Verlust des Mandates zu beschließen. Gegen diesen Beschluss steht dem Betroffenen nach § 41 KWahlG der Rechtsweg offen.

Ein Nachfolger kann erst nach der Unanfechtbarkeit dieses Beschlusses nachrücken (§ 40 III KWahlG)..

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0185

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Verlust eines Integrationsratsmandates

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat der Stadt Troisdorf beschließt, dass das Mitglied Herr Sercan Mamaras - CDU Migranten in der Union - durch den Wegzug aus dem Wahlgebiet der Stadt Troisdorf seinen Sitz im Integrationsrat der Stadt Troisdorf verloren hat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Das Mitglied des Integrationsrates Herr Sercan Mamaras hat seit dem 01.11.2022 seinen Hauptwohnsitz von Troisdorf nach Köln verlagert. Sein Nebenwohnsitz ist weiterhin in Troisdorf angemeldet. Die Verwaltung erfuhr vom Wohnsitzwechsel am 17.01.2023.

Herrn Mamaras wurde am 17.01.2023 sowohl telefonisch als auch per E-Mail mitgeteilt, dass er sein Mandat niederlegen muss. Hierfür müsste er einen Termin beim Bürgermeister vereinbaren. Dies ist bis heute nicht geschehen. Herr Mamaras wurde mit E-Mail vom 01.02.2023 daran erinnert. Weiterhin wies ihn die Listensprecherin Frau Ceyhan in einem telefonischen Gespräch auf die Niederlegung des Mandats hin.

Gemäß § 27 Abs. 3 GO NRW ist Herr Mamaras nicht mehr wahlberechtigt und in Verbindung mit § 12 I KWahlG in Troisdorf nicht mehr wählbar. Somit hat Herr Mamaras durch den Wegzug als Integrationsratsmitglied aus dem Wahlgebiet gemäß § 37 Nr. 2 KWahlG sein Mandat im Integrationsrat verloren.

Der Integrationsrat der Stadt Troisdorf hat nach Wegfall der Wählbarkeit gemäß § 44 I KWahlG über den Verlust des Mandates zu beschließen. Gegen diesen Beschluss steht dem Betroffenen nach § 41 KWahlG der Rechtsweg offen.

Ein Nachfolger kann erst nach der Unanfechtbarkeit dieses Beschlusses nachrücken (§ 40 III KWahlG).

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV / 50.4

Datum: 10.01.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0053

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Neubesetzungen für die Ausschüsse des Rates

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat schlägt folgende Mitglieder für die nachstehenden Ausschüsse des Rates und für den Inklusionsbeirat vor:

Ausschuss für Mobilität und Bauwesen

Alt: Ünal

Neu:

Alt Vertreter von Herrn Sinanoglu: Mamaras

Neu:

Ausschuss für Stadtentwicklung und
Denkmalschutz

Alt: Mamaras

Neu:

Alt: Ünal

Neu:

Inklusionsbeirat

Alt: Ünal

Neu:

Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und
Verbraucherschutz

Alt: Mamaras

Neu:

Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion

Alt Vertreter von Frau Ceyhan: Mamaras

Neu:

Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar

Alt Vertreter von Herr Sinanaoglu: Mamaras

Neu:

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen:

Alt: Serdaroglu

Neu:

Sachdarstellung:

Die o.g. Ausschüsse sind neu zu besetzen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV / 50.4

Datum: 22.02.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0189

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: Bericht der Delegierten des Integrationsrates von den Sitzungen der überregionalen Gremien

Beschlussentwurf:
Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Delegierten zur Kenntnis.

Sachdarstellung:
An dieser Stelle soll den Delegierten des Integrationsrates Gelegenheit gegeben werden, den Integrationsrat über Sitzungen und Fachtagungen der überregionalen Gremien (z.B. des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen) zu informieren, die in der Zeitspanne zwischen zwei Integrationsratssitzungen stattfanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Notizen

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0236

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	15.03.2023			

Betreff: ECCAR-Bericht

Mitteilungstext:

Die Stadt Troisdorf ist seit dem 29.08.2018 Mitglied in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (=ECCAR).

Folgende Maßnahmen wurden bisher zur Umsetzung der ECCAR-Verpflichtungserklärung durchgeführt:

1) Im Frühjahr 2018 startete das Projekt „Engel der Kulturen“. Dieses Projekt, das von zwei Künstlern ins Leben gerufen wurde, fördert durch Aktionen im öffentlichen Raum die interkulturelle / interreligiöse Begegnung und erweitert den von verschiedenen Gruppen der Gesellschaft geführten Dialog um eine sinnlich erlebbare Komponente. Hierbei wurden Bürger*innen, Vertreter*innen der Öffentlichkeit und der verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie besonders junge Menschen eingebunden. Durch kollektives Handeln wurde der Wunsch nach einem Zusammenleben in versöhnter Verschiedenheit zum Ausdruck gebracht und verankert. Die Abschlussveranstaltung fand am 01.09.2018 statt, an der circa 200 Bürger*innen teilnahmen.

Am 19.12.2018 fand die Zertifizierung des Mehrgenerationenhauses, des Seniorenheimes Hermann-Josef-Lascheid, Haus Oberlar und der Janosch Grundschule statt. Hierdurch soll auch zukünftig das klare Bild für ein friedliches Zusammenleben unserer vielfältigen Gesellschaft in den Köpfen und Herzen verankert werden, um Menschen aller Generationen darin zu bestärken, mit einer offenen, neugierigen und unvoreingenommenen Haltung aufeinander zuzugehen. Diese Thematik wurde auch in das Schulprogramm der Janosch Grundschule aufgenommen. In der schuleigenen Druckerei und im Kunstunterricht wird die Symbolik ebenfalls gestalterisch aufgegriffen und weitergestaltet. Im Rahmen des Gesprächskreises der Religionen fand am 31.08.2019 ein weiterer interreligiöser Stadtspaziergang in Troisdorf statt.

2) Im Rahmen des am 15.03.2019 durchgeführten Ehrenamtstages wurde den ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe / Netzwerk Integration die Möglichkeit eröffnet, Kontakte zu Unternehmen aus Troisdorf zu knüpfen. Die Akquise von Bürger*innen, welche sich selbst mit einem persönlichen

Engagement in die Integration von Geflüchteten einbringen wollen, war ein wesentlicher Bestandteil des Ehrenamtstages.

3) Im Mai 2019 fand eine Schulung zum Thema „Antidiskriminierung“ statt, an der die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Troisdorf sowie benachbarter Kommunen teilnahmen. Ziel der Schulung war es, dass die Teilnehmenden Diskriminierungen besser erkennen und diesen leichter entgegentreten können. Dabei wurden durch neue Perspektiven auf das Thema Denkanstöße gegeben und auch die eigene Verflechtung in Machtstrukturen beleuchtet. Durchgeführt wurde die Schulung vom Antidiskriminierungsbüro Köln (ADB).

4) Am 05.09.2019 und am 09.09.2019 nahmen fünf Beschäftigte der Stadt Troisdorf an dem Qualifizierungsworkshop „Sensibilisierung zum Thema Antidiskriminierung und Vielfalt als Handlungsfeld“ teil, das vom Kommunalen Integrationszentrum Rhein-Sieg-Kreis organisiert wurde.

5) Der Troisdorfer Verein „Rot-Weiß Hütte“ belegte bei dem Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes den zweiten Platz in der Kategorie „Verein“.

6) Seit November 2018 bewirbt auch die Stadt Troisdorf das Präventivprogramm des Ministeriums des Inneren NRW zu den Themen Rechtsextremismus und gewaltbereiter Salafismus. So werden Flyer ausgelegt und Plakate aufgehängt, die das Programm an die jeweilige Zielgruppe heranträgt.

7) Im Mai 2019 wurde nach der Rupert-Neudeck-Schule und der Gertrud-Koch-Gesamtschule als erste Troisdorfer Grundschule die Evangelische Grundschule „Unterm Regenbogen“ in das bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen.

8) Im August 2019 wurde ein mehrsprachiges Seniorentelefon im Mehrgenerationenhaus eingerichtet.

9) Der durch die Landesregierung NRW geförderte Heimatpreis zur Gestaltung der Heimat in Städten und Gemeinden, wurde durch Ratsbeschluss vom 02.07.2019 dem Café International (1. Preis) als langjährigem Akteur im Netzwerk Integration verliehen. Hierdurch sollte das besondere bürgerschaftliche Engagement der ökumenischen Initiative in Troisdorf gewürdigt werden.

10) Ende 2018 erhielt das Sozial- und Wohnungsamt das Siegel „Interkulturell orientiert“ beim Kommunalen Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises. Das Siegel ist eine sichtbare Wertschätzung für das erfolgreiche Durchlaufen des Prozesses der interkulturellen Öffnung. Dieser wird Verwaltungen verliehen, die den Prozess der interkulturellen Öffnung eingeleitet und Schritte hin zu einer Nachhaltigkeit unternommen haben. Die Stadt Troisdorf hat den Prozess der interkulturellen Öffnung bereits vor Jahren eingeleitet und lebt und praktiziert den

interkulturellen Dialog sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der Außendarstellung. Dabei wird vorrangig der Prozess und nicht der Ist-Stand bewertet. Während der regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises Siegel „Interkulturell orientiert“ wurden verschiedene Meilensteine identifiziert, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden konnten.

In den Folgejahren Jahren wurden weitere Schritte hin zu „mehr Integration“ gegangen und im Jahr 2022 erhielt das Amt für Soziales, Wohnen und Integration das Siegel erneut verliehen.

11) Zum 01.06.2021 wurde die Ausländerbehörde der Stadt Troisdorf in das Amt 50 eingegliedert.

Amtsleiterin Ulrike Hanke hatte im Zuge der Eingliederung besonderen Wert darauf gelegt, die Bezeichnung als „Ausländeramt“ durch den zielgerichteten Begriff „Amt für Integration“ zu ersetzen.

So heißt das Amt heute nicht mehr „Sozial- und Wohnungsamt“, sondern nach Implementierung des Ausländeramtes „Amt für Soziales, Wohnen und Integration“.

12)

Die Stadt Troisdorf nimmt am Projekt Kommunales Integrationsmanagement teil und es ist gelungen, im Rahmen der Implementierung der Ausländerbehörde in das Amt 50 eine Einbürgerungskampagne zu beginnen, die bereits jetzt zu einer Erhöhung der Einbürgerungszahlen auf das dreifache geführt hat. Eine Einbürgerungsbroschüre wurde neu erstellt. Darüber hinaus wird eine vierteljährliche Einbürgerungsfeier ab 2023 eingeführt, um dem Stellenwert des Erhalts der deutschen Staatsbürgerschaft Rechnung zu tragen.

13) Seit 2020 nimmt die Stadt Troisdorf am Projekt „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ teil. Die Landesinitiative richtet sich an Flüchtlinge ab 18 Jahren. Ziel ist es, die Potenziale dieser Menschen im Hinblick auf die Eingliederung in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu erkennen und zu fördern sowie bei der Entwicklung individueller Perspektiven zu unterstützen. Die Kommunen sind aufgerufen, die Bedarfe dieser Zielgruppe zu analysieren, sogenannte „Maßnahme-Karrieren“ zu vermeiden, Angebote zu überprüfen sowie eine kontinuierliche Beratung von Fachkräften und Ehrenamtlern sicherzustellen, die mit Flüchtlingen zusammenarbeiten.

14) Aktivierung der Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen: Die Kurdische Gemeinschaft bietet ab dem 01.09.2019 einmal pro Woche Migrationsberatung im Haus Oberlar sowie ab 2022 ein Mal im Monat in Rathaus der Stadt Troisdorf an.

15) Das SkF-Projekt „Frau und Flucht“ wird weiter mit Eigenmitteln des Sozial- und Wohnungsamtes gefördert. Räumlichkeiten für diese geschützte Unterkunft werden zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde 2022 um eine Unterkunft für die Unterbringung ukrainischer Frauen und Familie erweitert.

- 16) Die mehrsprachigen Informationsflyer im Rathaus werden fortlaufend aktualisiert.
- 17) 2022 wurden bei der Stadt eine Koordinatorin für Kommunales Integrationsmanagement und eine Case-Managerin für die Arbeit mit Flüchtlingen eingestellt.
- 18) Im Jahr 2020 fand die Schulung „Antisemitismus“ und in 2022 die Schulung „Antiziganismus“ für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung statt.
- 19) Für die bessere Integration Zugewanderter wurde die Broschüre „Einstiegshilfe“ erstellt.
- 20) Für die Begleitung der ukrainischen Kriegsvertriebenen wurde zum 01.06.2022 eine russischsprachige Sozialarbeiterin neu eingestellt, um die Verständigung mit den Menschen zu erleichtern. Durch die Eingliederung der Ausländerbehörde in das Amt 50 bestand die Möglichkeit der Bereitstellung eines durchgehenden Workflows, so dass am 01.06.2022 die Übergabe der Fälle an das örtliche Jobcenter aufgrund der bereits vorliegenden Aufenthaltstitel ohne Zeitverlust erfolgte.
- 21) Zur Verbesserung des Zuweisungsprozesses nimmt die Stadt Troisdorf an zwei verschiedenen Matching-Prozessen teil. Bislang erfolgt die Zuweisung von geflüchteten Menschen von der Landeserstaufnahmeeinrichtung in die kommunalen Aufnahmestädte über den sogenannten Königssteiner Schlüssel, der die Geflüchteten, gemessen an der Einwohnerzahl der Aufnahmestädte, verteilt.
- Bei dieser Verteilung ergeben sich immer wieder Schwierigkeiten bei der Anbindung der Personen in die Stadtgesellschaft: Es können bestimmte Bedarfe nicht gedeckt werden, Verwandte wohnen zu weit weg, etc. Um dem entgegenzuwirken arbeiten zwei Projektgruppen gerade an einer algorithmusgestützten Verteilung von geflüchteten Menschen, um eine individuelle, bedarfsorientierte und nachhaltige Zuweisung zu gewährleisten.
- Die Stadt Troisdorf engagiert sich in beiden Projekten als Projektpartner.
- 22) Der Rat der Stadt Troisdorf hat beschlossen, eine Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt zu gründen. Hierfür wurde bei SKEW zusätzliche Förderung einer „Stelle für kommunale Entwicklungspolitik“ beantragt, nachdem das Interessensbekundungsverfahren positiv beschieden worden war.
- 23) Im Jahr 2023 wird die Stadt Troisdorf im Mehrgenerationenhaus einen Friedenshelfer über die Organisation EIRENE beschäftigen, die Bufdi-Stelle für den internationalen Austauschpartner wurde bereits eingerichtet. Einsatz ist

voraussichtlich ab Juni 2023.

24) Die Stadt Troisdorf wird im Jahr 2023 als Host Town gemeinsam mit der Stadt Hennef die ugandische Delegation, die an der Special Olympia Games in Berlin teilnehmen wird, beherbergen und begleiten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorwort



Herzlich willkommen in Troisdorf!

Sie sind neu in unserer Stadt und haben bestimmt viele Fragen. Wir möchten Ihnen helfen. Hier finden Sie viele Informationen zum Leben in Troisdorf. Zum Beispiel zu Wohnen, Geld, Einkaufen, Medizin, Schule und Arbeiten.

Im Rathaus der Stadt Troisdorf können Sie mit Ihren Fragen zu Frau Kedaj kommen. Sie können Frau Kedaj auch anrufen oder ihr eine Email schreiben. Sie hilft Ihnen gerne, damit Sie gut in Troisdorf ankommen.

In Troisdorf wohnen mehr als 77.000 Menschen. Viele von ihnen kommen aus anderen Ländern. Insgesamt sind in Troisdorf etwa 165 Nationalitäten zu Hause. Unsere Stadt ist sehr hilfsbereit. Und in unserer Stadt gibt es viele Möglichkeiten, auch für Kinder und Jugendliche. Wir haben zum Beispiel viele Sportvereine.

Wenn Sie noch nicht gut Deutsch sprechen, ist es am Anfang gut, die Sprache zu lernen. Auch hierbei helfen wir Ihnen. Die Sprache kann viele Türen öffnen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren ersten Schritten in Troisdorf.

Ihr

Alexander Biber
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Sie sind neu in Troisdorf und benötigen Hilfe?	4
Busfahren in Troisdorf leicht gemacht	6
Tickets und Informationen für den Busverkehr	7
Hilfetelefon/+++SOS+++	9
Günstig einkaufen	10
Kleiderkammer/Kleiderstuben	11
Wo erhalte ich SIM-Karten?	12
Familie	13
• Wie die Schulanmeldung gelingt	
• Kindergarten	
• Ganztagsbetreuung/TROGATA	
• Bildung und Teilhabe	
Wohnen	16
• Wohnungssuche und Leistungen	
• Wohngeld, Schufa und Weiteres	
• Vorlage für die Wohnungssuche	



Herzlich willkommen in Troisdorf!

Sie sind neu in Troisdorf und benötigen Hilfe?

Wir bieten Beratung und Begleitung unter anderem bei diesen Anliegen:

- Zusammenarbeit mit Behörden, z.B. Ausländerbehörde, Sozialamt, Jugendamt, Schulamt, etc.
- Finanzielle/materielle Unterstützung wie Leistungen des Jobcenters, Kindergeld, Bildungs- und Teilhabepaket, Anbindung an die Tafel, weitere Sozialleistungen usw.
- Suche nach Sprachkursen
- Unterstützung Ihrer Familie beispielsweise bei Kita- und Schulbesuch Ihrer Kinder
- Gesundheit
- Arbeitserlaubnis
- berufliche Integration und Qualifizierung
- Krisensituationen
- Führerschein und öffentlicher Nahverkehr
- soziale Integration (z. B. Sportvereine, ehrenamtliche Tätigkeiten)
- Hilfe bei der Vermittlung zu anderen Beratungsstellen

Natürlich helfen wir auch bei Fragen zu weiteren Themen oder vermitteln Ihnen ein passendes Beratungs- oder Unterstützungsangebot.

- Unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich

An wen richtet sich das Angebot?

- Personen, die neu nach Deutschland zugewandert sind
- Personen mit Fluchtgeschichte
- Personen, die bereits länger in Deutschland leben
- Personen, die noch keine regelmäßige Begleitung erhalten

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Frederike Kedaj
Case Managerin

Telefon (02241) 900-9191

E-Mail KedajF@Troisdorf.de

Rathaus

Amt für Soziales, Wohnen und Integration
Kommunales Integrationsmanagement

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Internet www.troisdorf.de

Facebook www.facebook.com/StadtTroisdorf



Busfahren in Troisdorf leichtgemacht

Das Busnetz in Troisdorf ist gut ausgebaut. Erst vor wenigen Jahren wurde es erweitert. Der Bahnhof in Troisdorf ist der Knotenpunkt für die Busse in der Stadt. Auch andere Städte, wie Köln, Bonn und Siegburg sind mit der Deutschen Bahn (Zug) gut erreichbar vom Troisdorf Bahnhof.

Adresse:

Troisdorf Bahnhof (Central Station)

Poststraße 65, 53840 Troisdorf

Folgende Buslinien gibt es:

Busverbindungen der RSVG

- Linie 501 Siegburg - Troisdorf Bhf - Sieglar - Müllekoven - Bergheim - Niederkassel - Mondorf - Rheidt - Lülisdorf - Köln-Porz - Köln-Wahn (unverändert)
- Linie 503 Siegburg - Troisdorf Bhf - Spich - Kriegsdorf - Sieglar
- Linie 504 Spich - Niederkassel Lülisdorf
- Linie 505 Spich - Köln-Lind - Köln-Wahn
- Linie 506 Sieglar - Friedrichs-Wilhelms-Hütte - Troisdorf Bhf - Altenrath - Lohmar-Donrath
- Linie 507 Troisdorf Bhf - Spich - Gewerbegebiet - Junkersring
- Linie 508 Sankt Augustin - West - Troisdorf Bhf - Rotter See - Spich - Gewerbegebiet Camp Spich
- Linie 551 Troisdorf Bhf - Kriegsdorf - Sieglar - Müllekoven - Bonn
- Linie 552 Troisdorf Sieglar - Müllekoven - Bonn Nord

Tickets und Informationen für den Busverkehr

Sie brauchen Informationen zu dem Busnetz oder möchten eine Fahrkarte für den Bus kaufen?

Das sind Ihre Ansprechstellen:

RSVG Kundenzentrum Troisdorf

Steinstraße 31
53844 Troisdorf-Sieglar

Montag bis Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Mobilitätszentrale Troisdorf

Poststraße 64
53840 Troisdorf

Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Troisdorf

Herr Levent
Kirchstr. 10-12
53840 Troisdorf

Telefon (02241) 74 95 7

Hier können Sie eine 4er-Karte für Bus und Bahn/Zug erhalten. Damit können Sie viermal die Strecken zwischen Troisdorf-Sieglar-Bonn-Köln fahren.

Quelle: <https://www.rsvg.de/service/kundenzentren-und-verkaufsstellen>



Link: <https://www.vrs.de/tickets/ticketuebersicht/ticket/mobilpasstickets>



Der MobilPass

Für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) können Sie über das zuständige Jobcenter oder das Sozialamt oder den Landschaftsverband Rheinland (LVR) einen MobilPass bekommen. Wenn Sie den MobilPass haben, kostet das Fahrticket für Sie dann weniger. Alle Informationen zum MobilPass finden Sie oben über den Link.

Das Angebot gilt für

1. Empfänger von ALG II und Sozialgeld (SGB II)
2. Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes seitens des Sozialamtes
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsopferfürsorge

E-Mail

Amt-fuer-Soziales-Wohnen-und-Integration@troisdorf.de

Besuchsadresse

Rathaus der Stadt Troisdorf

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag bis Dienstag 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ein Bus fährt nicht oder fällt aus? Es findet eine kürzere oder längere Baumaßnahme statt? Eine Strecke ist gesperrt, weil es eine Baustelle gibt? Aktuelle Informationen zur Verkehrslage finden Sie hier:

Link: <https://www.rsvg.de/verkehrslage>

Alle Fahrpläne und den Busnetzplan finden Sie auch hier, unter:

Link: <https://www.rsvg.de/infos-downloads>

Hilfetelefon/+++SOS++

Polizei
110

Feuerwehr und Rettungswagen
112

Kinder- und Jugendtelefon
116 111

Gewalt gegen Frauen
0800 0116 016

Gewalt gegen Männer
0800 1239 900

Ärztliche Hilfe

Akutsprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung

Medipunkt Troisdorf (im Lotsenpunkt)
Pfarrer-Kenntemich-Platz 31
dienstags von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Günstig einkaufen

Die Stadt bietet viele Möglichkeiten zum täglichen Einkaufen. Im Zentrum von Troisdorf gibt es viele Supermärkte mit Lebensmitteln zum Einkaufen. Hier haben wir für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt:

Supermärkte:

Aldi Süd

City-Center Troisdorf, Kölner Straße 69-81
53840 Troisdorf

Kaufland Troisdorf

Theodor-Heuss-Ring 55, 53840 Troisdorf

LIDL

Hauptstraße 77-79, 53840 Troisdorf

Dm-drogeriemarkt

Kölner Straße 9-11, 53840 Troisdorf

Internationale Lebensmittel finden Sie hier:

Kaufsaray Megamarkt

Mendener Straße 54, 53840 Troisdorf

Ankara Markt Troisdorf

Frankfurter Straße 3, 53840 Troisdorf

Troisdorfer Tafel – Verteilen statt vernichten

Pfarrer-Kenntemich-Platz 25, 53840 Troisdorf

Telefon (02241) 41 01 8

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Menschen, die nicht genug Geld haben, gibt es die Troisdorfer Tafel. Hier bekommen Sie Lebensmittel. Zweimal in der Woche werden Lebensmittel verteilt. Wenn Sie eine Lebensmittel-Spende erhalten möchten, benötigen Sie einen Tafelausweis.

Sie wollen woanders einkaufen?

Nächste (größere) Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung, Mobiliar und viele andere Dinge finden Sie in den Städten Siegburg, Bonn und Köln. Sie erreichen die Städte leicht vom Bahnhof Troisdorf mit Bus oder mit der Bahn (siehe Seite 6).

Kleiderkammer/Kleiderstuben

Wenn Ihnen das Geld für neue Kleidung fehlt, gibt es eine gute Lösung. Gute Bekleidung für Kinder und Erwachsene muss nicht immer teuer sein. In den Kleiderstuben können Sie sehr günstig Bekleidung einkaufen. Andere Möglichkeiten bieten sich zum Beispiel auch im Internet auf eBay Kleinanzeigen, Shpock, etc.

Kleiderstube Troisdorf seit 1976

Sozialer Arbeitskreis der CDU Frauen Union Troisdorf e.V.
Frankfurter Straße 15, 53840 Troisdorf

Telefon (02241) 76 04 9
E-Mail rothtroisdorf@gmail.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kleiderstube AWO Troisdorf-Mitte

Begegnungsstätte am Wilhelm-Hamacher-Platz 12, 53840 Troisdorf

Telefon (02241) 73 49 5

Öffnungszeiten:

Montag bis
Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei der Kleiderstube befindet sich auch die Begegnungsstätte. Hier haben Sie die Möglichkeit, Zeit mit anderen Menschen zu verbringen und verschiedene Sport-, Lern- und Freizeitangebote anzunehmen.

Telefon (02241) 72 41 7

Kleiderstube Troisdorf-Sieglar

(AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.)
Larstraße 88, 53844 Troisdorf-Sieglar



Wo erhalte ich SIM-Karten?

SIM-Karten können Sie in vielen Shops und Supermärkten in Troisdorf kaufen. Auch für internationale Anrufe gibt es in diesen Shops SIM-Karten.

Base Shop Troisdorf:

Kölner Straße 9-11, 53840 Troisdorf
Telefon (02241) 12 63 66

Telekom Shop Troisdorf

Kölner Straße 36, 53840 Troisdorf
Telefon (02241) 89 48 45 4

O2 Shop

Wilhelm-Hamacher-Platz 22, 53840 Troisdorf
Telefon (02241) 89 45 47 1

TRENDTARIF

vodafone Otelo lund1 unitymedia Telekom O2 Net Cologne Jeti Freenet
Am Bürgerhaus 17, 53840 Troisdorf
Telefon 0176 / 19 59 60 00

MOTION TM Vertriebs GmbH

Langbaughstraße 14, 53842 Troisdorf
Telefon (02241) 25 45 11 0

Trofon.de

Kölner Str. 12, 53840 Troisdorf
Telefon (02241) 39 75 77 3

Netto Marken-Discount

Hauptstraße 75, 53842 Troisdorf

ALDI Süd

Aldi TALK
Mendener Straße 29, 53840 Troisdorf

Familie

Wie die Schulanmeldung gelingt Schulpflicht und Schulanmeldung

In Deutschland besteht für Kinder ab 6 Jahren die Schulpflicht.

- Wenn Ihr Kind vor dem 30.09. Geburtstag hat und 6 Jahre alt wird, muss es bei einer Grundschule für die Einschulung angemeldet werden
- Ist Ihr Kind bereits 6 Jahre oder älter, muss es schnellstmöglich bei einer Schule angemeldet werden
- Für Jugendliche ab 16 Jahren wird die Anmeldung an einem Berufskolleg empfohlen
- Die Anmeldung machen Sie direkt bei einer Schule

Bei Fragen können Sie die Schulverwaltung anrufen.

Schulangelegenheiten	Schulverwaltungs- und Sportamt, Industrieschule	Telefon (02241) 900-408
Schulische Förderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (Mittagessen)	Schulverwaltungs- und Sportamt, Industrieschule	Telefon (02241) 900-408

Kindergarten

Kinder bis 6 Jahre können den Kindergarten besuchen. In Deutschland heißen die meisten Kindergärten Kindertagesstätten, abgekürzt Kita.

- Kinder lernen in der Kita schneller Deutsch
- Anmeldung über das Onlineportal ‚Little Bird‘
- Wählen Sie bis zu vier Kitas aus
- Bei Absagen kann eine neue Kita ausgewählt werden
- Vielleicht müssen Sie warten, bis ein Platz für Ihr Kind frei wird

Anmeldung über Little Bird

Link: <http://portal.little-bird.de/Suche/Troisdorf>



Die Seite ist auf Deutsch und auf Englisch verfügbar.

Bei Fragen können Sie die Verwaltung für Kinderbetreuung anrufen

Verwaltung Kinderbetreuung	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt	Telefon (02241) 900-9220 Telefon (02241) 900-529 Telefon (02241) 900-581 Telefon (02241) 900-579
-------------------------------	--	---

Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder - TROGATA

In der Trogata werden Grundschul Kinder aus Troisdorf vor und nach der Schule betreut.

- Betreuung von Unterrichtsbeginn um 08:00 Uhr bis mindestens 15:00 Uhr
- möglich bis 16:30 Uhr
- für Grundschul Kinder
- Hausaufgaben- und Lernhilfe
- Freizeitangebote

Anmeldung direkt bei der Grundschule
oder beim Jugendamt.

Anmeldung TROGATA	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Telefon (02241) 900-550 (02241) 900-565
Fachberatung TROGATA	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Telefon (02241) 900-573

Bildung und Teilhabe

Um Familien mit Kindern zu unterstützen, gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket. **Es ist für Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren**, die eine allgemeine Schule oder einen Kindergarten besuchen.

Für wen gilt das Bildungs- und Teilhabepaket?

Für alle Empfänger von

- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- Sozialhilfe oder Grundsicherung nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Wohngeld
- Kinderzuschlag

Ein Antrag kann beim Jobcenter oder bei der Stadt Troisdorf gestellt werden.

Wofür können Sie Geld oder Gutscheine erhalten?

- Ausflüge und mehrtägige Fahrten
- Schulbedarfspaket
- Schulbeförderungskosten
- Lernförderung
- Gemeinsames Mittagessen an Schulen, Tageseinrichtungen, Tagespflege
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (nur Kinder unter 18 Jahren)

Jobcenter	Hotline Troisdorf	Telefon (02241) 95802-499
Bildungs- und Teilhabepaket	Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Telefon (02241) 900-541 Telefon (02241) 900-542 Telefon (02241) 900-477
Schulische Förderung im Rahmen des Bildungs- Teilhabepakets (Mittagessen)	Schulverwaltungs- und Sportamt, Industrie-meisterschule	Telefon (02241) 900-408



Wohnungssuche

Wenn Sie eine Wohnung suchen und Leistungen vom Sozialamt, Jobcenter oder Grundsicherung im Alter erhalten:

- Müssen Sie nachfragen, wieviel Geld Sie für die Miete und Nebenkosten bekommen (Kosten für Unterkunft und Heizung)
- Bevor Sie einen Mietvertrag unterschreiben, müssen Sie mit der zuständigen Behörde absprechen, was diese von Ihnen brauchen, damit die Kosten übernommen werden
- Nur wenn das Amt oder das Jobcenter zustimmen, gilt die Wohnung als angemessen

Kosten für Unterkunft und Heizung

Wenn Sie Leistungen erhalten, gibt es Grenzen dafür, wie teuer und wie groß eine Wohnung sein darf. Das können Sie bei Ihrem Leistungsträger nachfragen. Es gibt auch eine Liste, in der Sie das online nachsehen können (Merkblatt KdU – Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Troisdorf)

Beispiel: Im Jahr 2022 darf die Wohnung für eine einzelne Person in Troisdorf 50 m² groß sein und 400 Euro kalt kosten. Wie viel Geld Sie zusätzlich für die Heizkosten bekommen, müssen Sie fragen.

Wohngeld

Wohngeld kann beim Wohnungswesen der Stadt im Amt für Soziales, Wohnen und Integration beantragt werden.

Wann können Sie Wohngeld bekommen?

Voraussetzung:

- **Keine** Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt
- Wenig Gehalt (unter der Einkommensgrenze)
- Sie finden online einen Wohngeldrechner - mit dem können Sie ausrechnen, ob Sie Anspruch haben (unter der Einkommensgrenze verdienen)

Was ist die Einkommensgrenze?

Die Einkommensgrenze legt fest, wie viel eine Person maximal verdienen darf, um Wohngeld zu bekommen.

Im Jahr 2022 liegt die Einkommensgrenze für eine alleinlebende Person bei 986 Euro. Das heißt, dass Sie Wohngeld dann bekommen, wenn sie weniger als 986 Euro verdienen.

Wohnberechtigungsschein

Wenn Sie wenig Geld verdienen, besteht bei der Wohnungssuche die Möglichkeit, einen Wohnberechtigungsschein bei der Stadt (Wohnungswesen) zu beantragen. Dadurch besteht die Möglichkeit, bei bestimmten Wohnungen zu günstigerer Miete zu wohnen.

Voraussetzung:

Ein Aufenthaltstitel, der einen Aufenthalt von mindestens einem Jahr in Deutschland erlaubt.



Wohnungsvermittlung mit Wohnberechtigungsschein

Es gibt eine Warteliste für Wohnungen, für die Sie sich anmelden können. Dafür brauchen Sie einen Extra-Antrag. Den gibt es beim Amt für Wohnungswesen - Wohnungsvermittlung. Wenn Sie einen Wohnberechtigungsschein bekommen, werden Ihnen auch noch weitere Stellen genannt, bei denen Sie sich melden können.

Wohnberechtigungsschein	Sozial- und Wohnungsamt	Telefon (02241) 900-666 Telefon (02241) 900-668
Wohngeld	Sozial- und Wohnungsamt	Telefon (02241) 900-676 Telefon (02241) 900-678
Wohnungsvermittlung	Sozial- und Wohnungsamt	Telefon (02241) 900-666 Telefon (02241) 900-668

Wohnungssuche und SCHUFA

Die Schufa ist die Stelle, bei der gemeldet werden kann, wenn Sie Schulden haben. Das kann durch nicht bezahlte Rechnungen zu Stande kommen, zu denen Sie bereits Mahnungen oder einen Brief von einem Inkassounternehmen erhalten haben.

- Nicht jede Mahnung wird zu einem Eintrag, aber Achtung: Lesen Sie genau, was in den Mahnungen steht
- Wenn Sie häufig die Bank wechseln, wird das dort auch gemeldet und kann sich negativ auswirken
- Je mehr negative Einträge da sind, umso schlechter wird die Zahlungsfähigkeit (Bonität) bewertet
- Die meisten Vermieter möchten eine Auskunft der Schufa, ob es dort negative Einträge über sie gibt

Negative Einträge können zum Beispiel hierdurch entstehen: (Online-) Einkäufe, Miete, Strom, Handyvertrag, Bankkredit, überzogenes Konto

Es ist möglich einmal im Jahr eine kostenfreie Auskunft über seine Einträge zu erhalten. Dort wird ganz genau aufgelistet, wer Schulden gemeldet hat und wie hoch diese sind. Der Vermieter muss das nicht wissen.

- Der Vermieter möchte nur eine Bonitätsauskunft. Diese kostet 29,95 Euro und zeigt nur, ob Sie positive oder negative Eintragungen haben.
- Auf einer Skala von 1% - 100% ist 100% der positivste Wert

Wo kann ich nach Wohnungen suchen?

Gängige Internetseiten für die Wohnungssuche:

- Immobilienscout24
- Ebay-Kleinanzeigen
- Immowelt
- Meinestadt
- Immonet
- WG-Gesucht
(Zimmer in Wohngemeinschaft)

Vorlage für die Wohnungssuche

Sie sind an einer Wohnung interessiert, aber wissen nicht, was Sie schreiben sollen? Hier finden Sie ein Beispiel für die schriftliche Kontaktaufnahme mit einem Vermieter oder Wohnungsanbieter. Die Vorlage für das Anschreiben können Sie auch für E-Mails oder für Papier-Briefe verwenden.

Sehr geehrte Wohnungsanbieterin, sehr geehrter Wohnungsanbieter,

Ich habe Ihre Anzeige gelesen und habe Interesse an der Wohnung. Kann ich die Wohnung ansehen? Gerne gebe ich Ihnen nähere Informationen zu mir und meiner Situation. Ich freue mich, wenn Sie mir die Möglichkeit dazu geben.

Mit freundlichen Grüßen





STADT
TROISDORF

Amt für Soziales, Wohnen und Integration

Kommunales Integrationsmanagement

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Telefon (02241) 900-487

Telefax (02241) 900-8487

E-Mail KIM@troisdorf.de

Internet www.troisdorf.de



www.facebook.com/StadtTroisdorf

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen